

Demografischer Wandel und Erwerbspersonen

Wissenschaft trifft Praxis:

Fachkräftebedarf und Zuwanderung

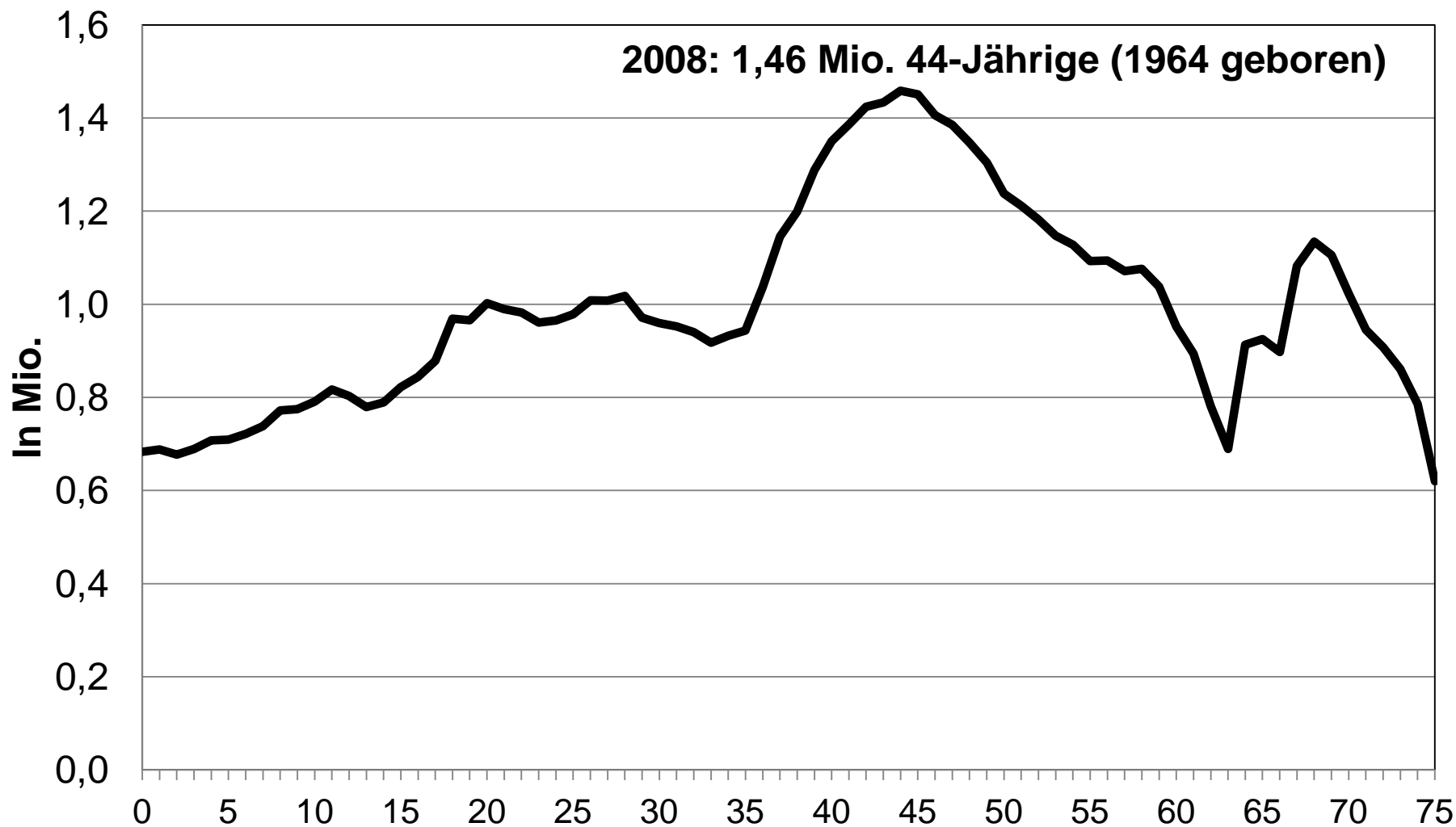
Nürnberg, 1. Juni 2011

Dr. Johann Fuchs

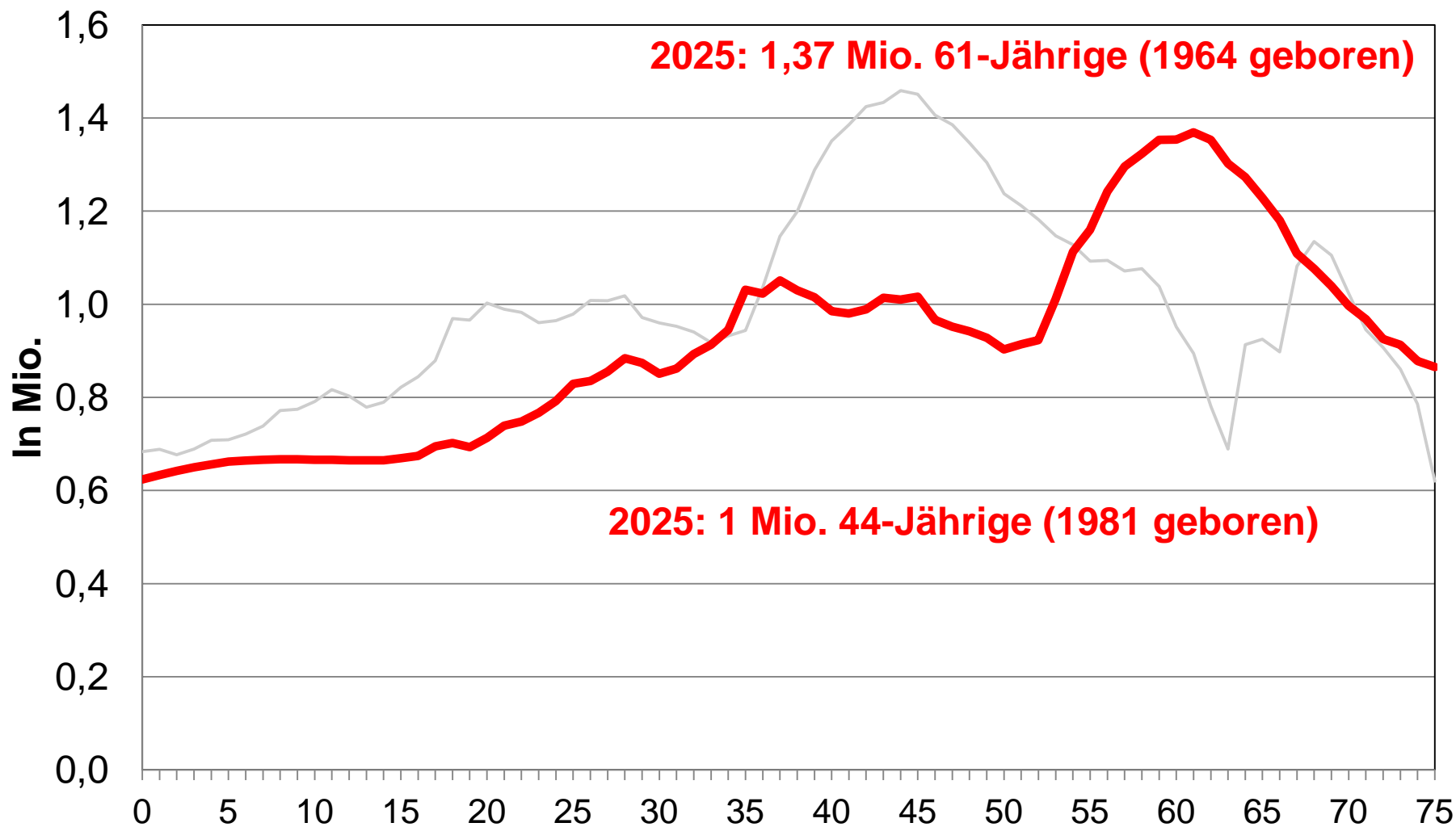
Gliederung

- Demografische Entwicklung
- Trends beim Arbeitskräftepotenzial

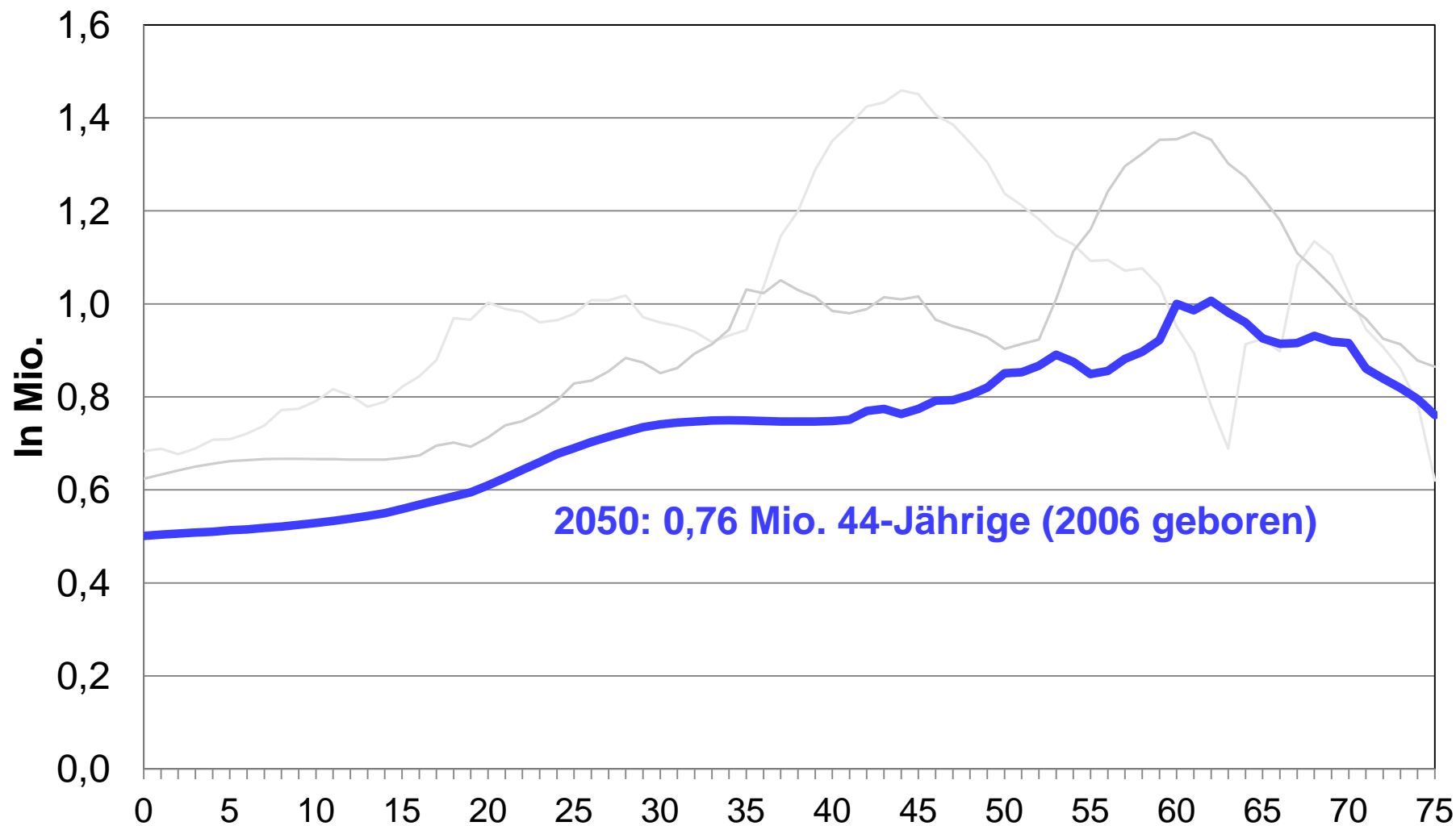
Altersstruktur der Bevölkerung in Deutschland 2008 - die Baby-Boomer kommen in die Jahre -



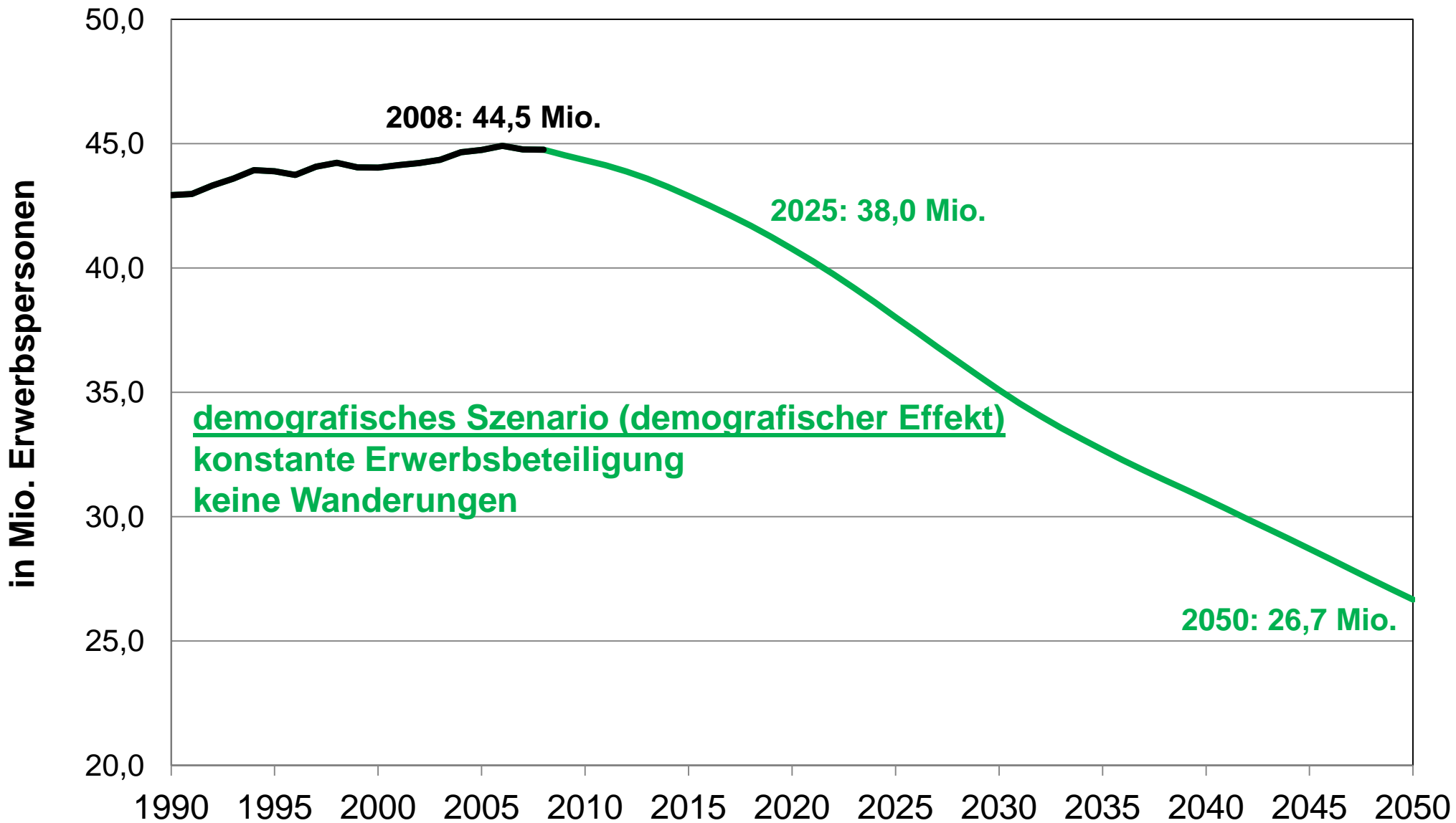
Altersstruktur der Bevölkerung in Deutschland 2025 - die Baby-Boomer kommen in die Jahre -



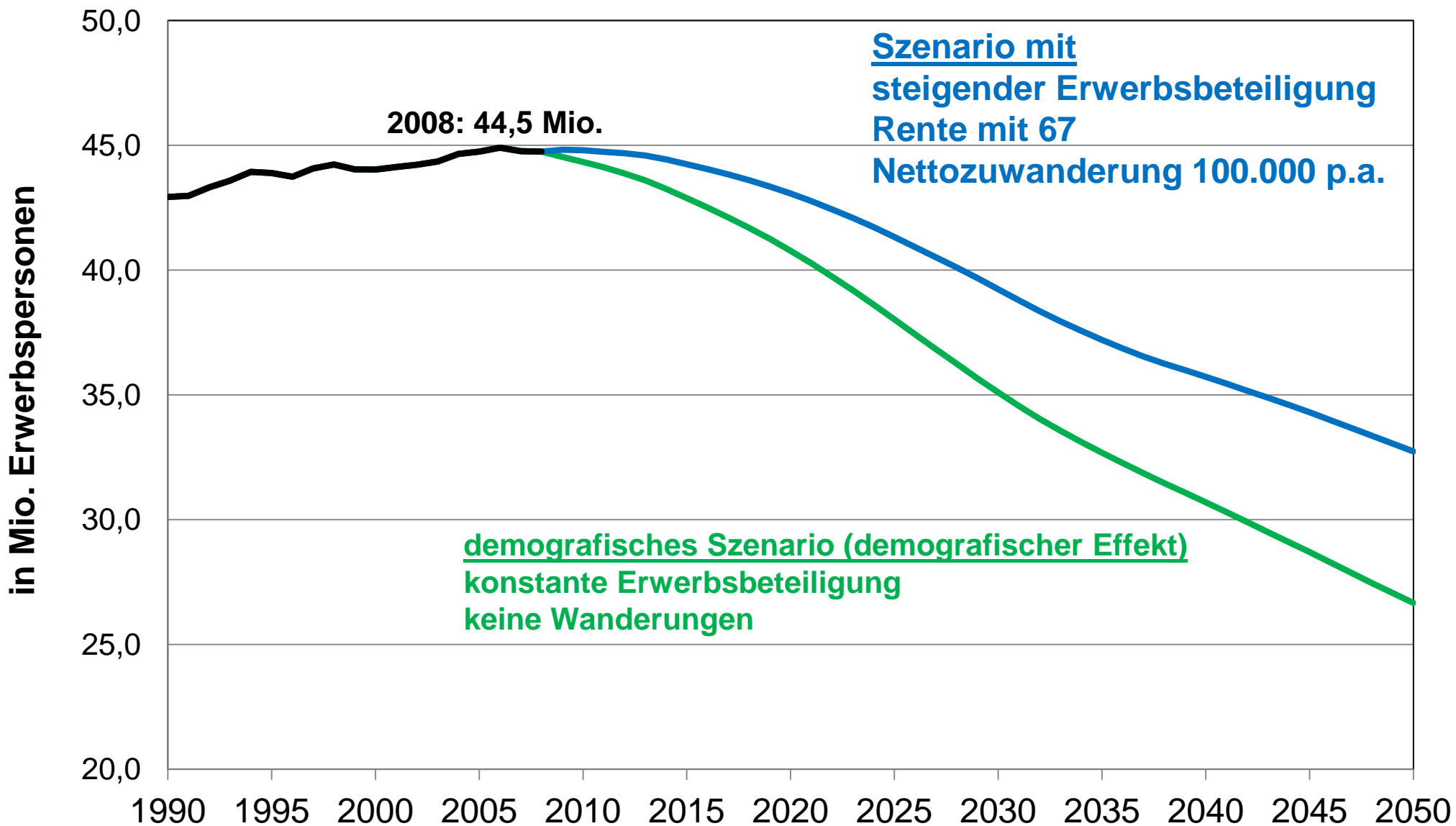
Altersstruktur der Bevölkerung in Deutschland 2050 - die Baby-Boomer kommen in die Jahre -



Erwerbspersonenpotenzial bis 2050

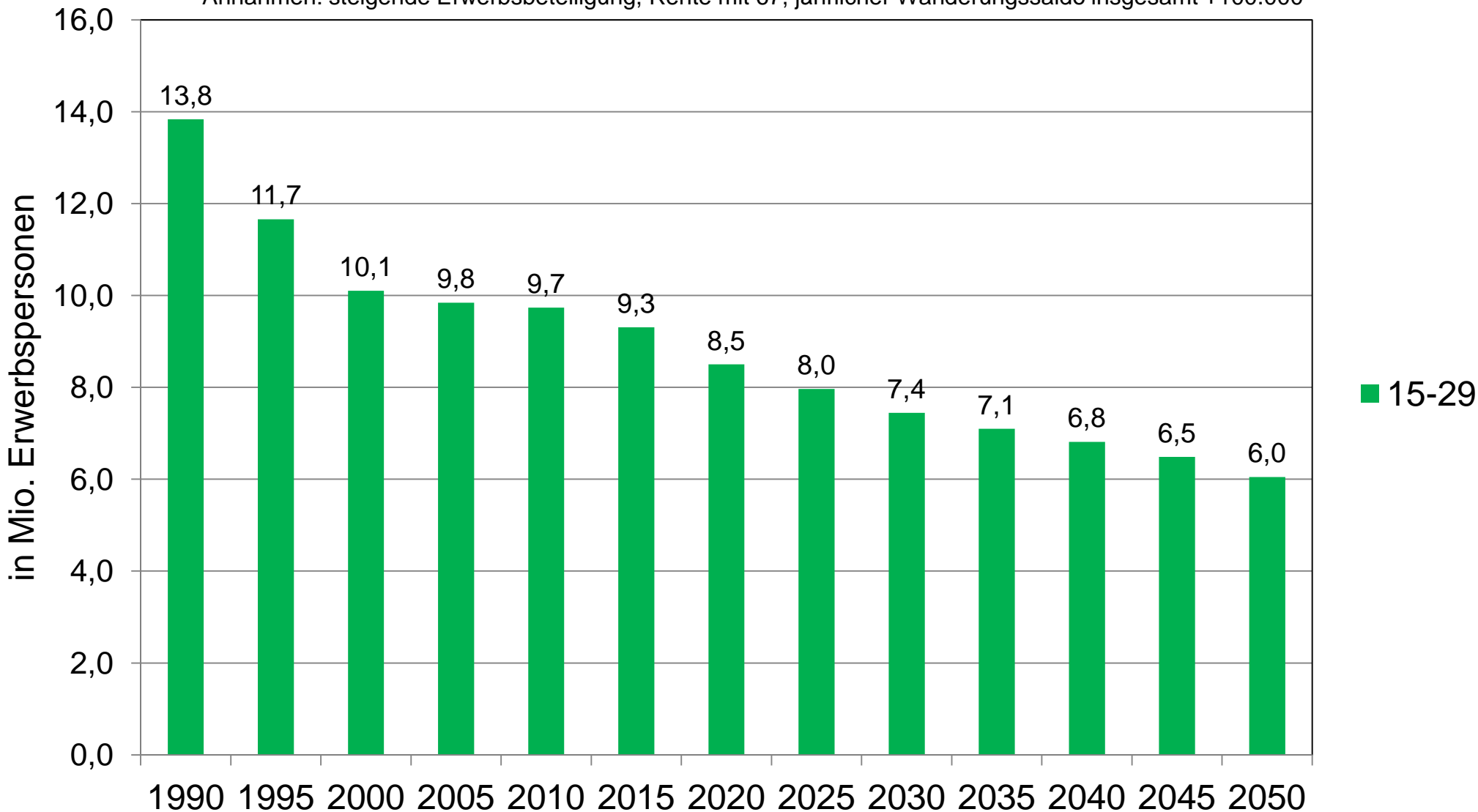


Erwerbspersonenpotenzial bis 2050



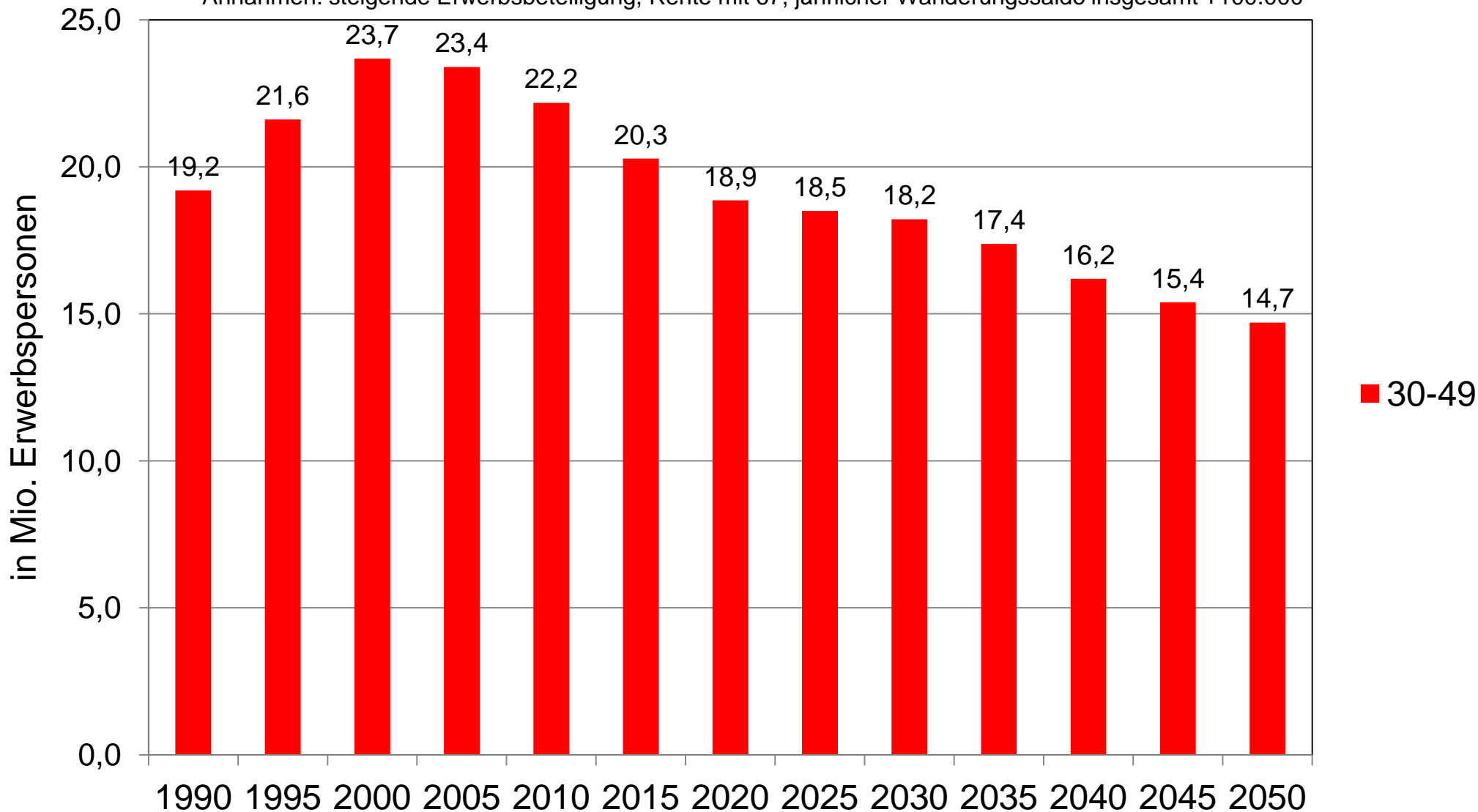
Erwerbspersonenpotenzial der 15- bis 29-Jährigen

- Annahmen: steigende Erwerbsbeteiligung, Rente mit 67, jährlicher Wanderungssaldo insgesamt +100.000 -



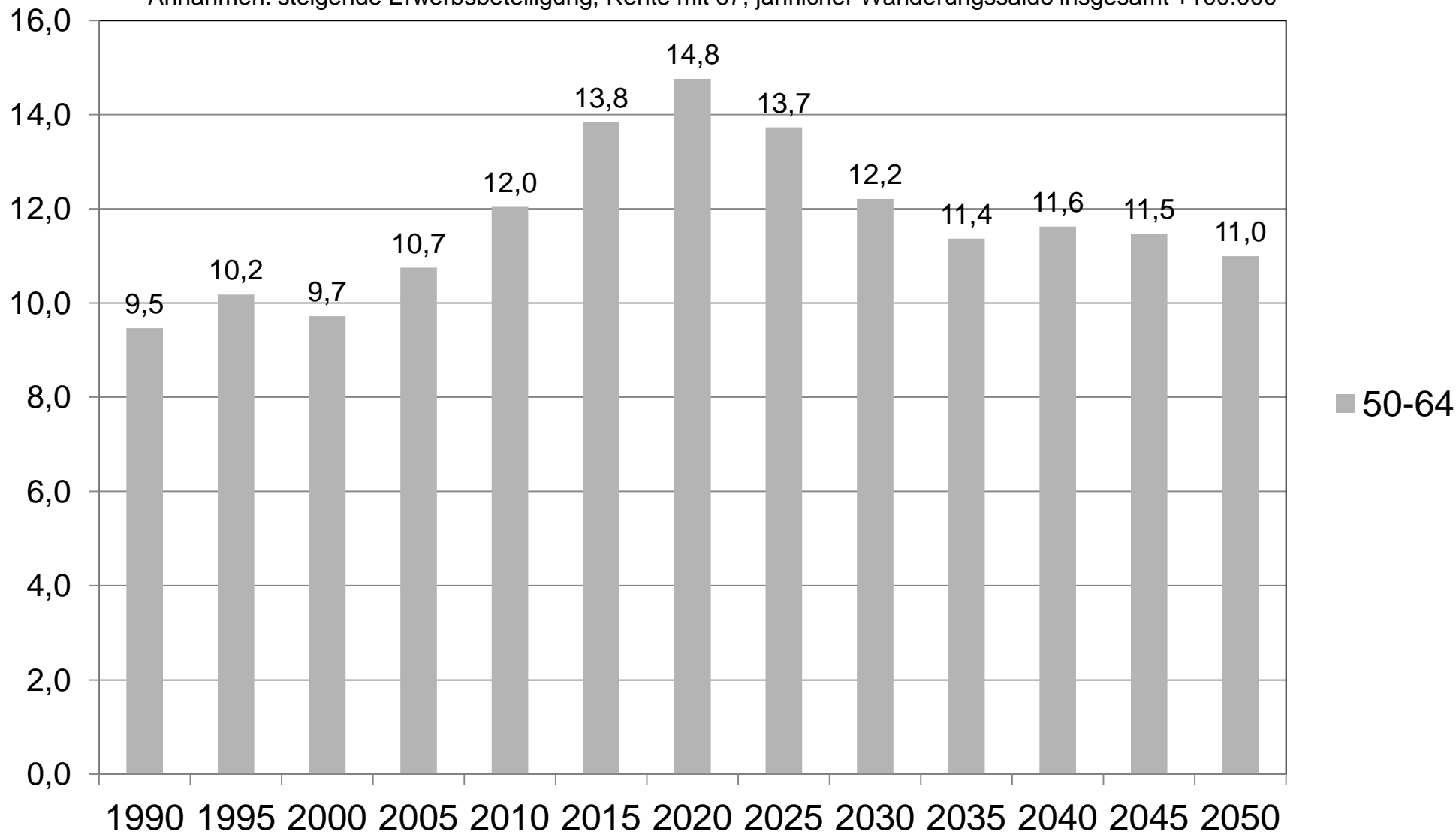
Erwerbspersonenpotenzial der 30- bis 49-Jährigen

- Annahmen: steigende Erwerbsbeteiligung, Rente mit 67, jährlicher Wanderungssaldo insgesamt +100.000 -



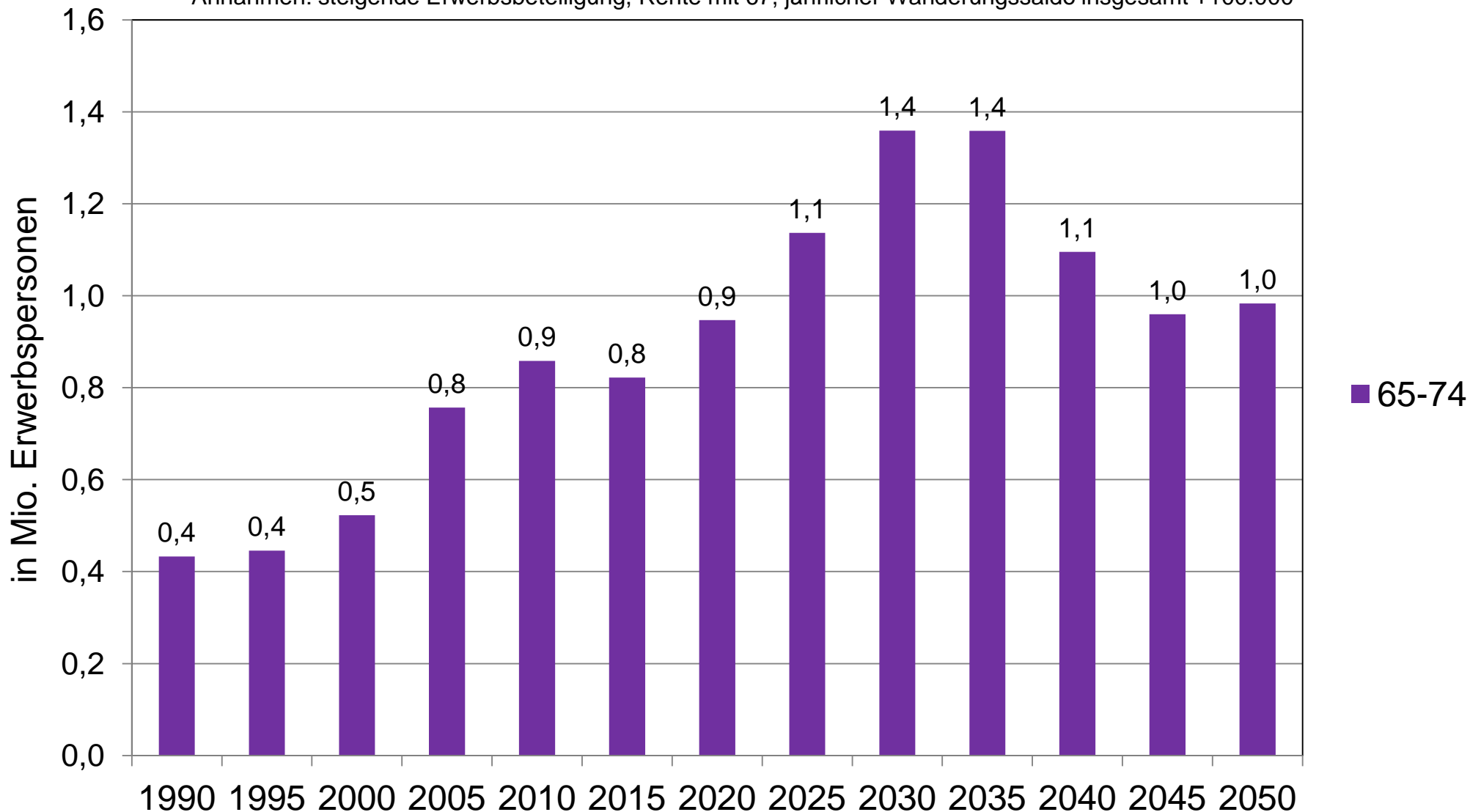
Erwerbspersonenpotenzial der 50- bis 64-Jährigen

- Annahmen: steigende Erwerbsbeteiligung, Rente mit 67, jährlicher Wanderungssaldo insgesamt +100.000 -

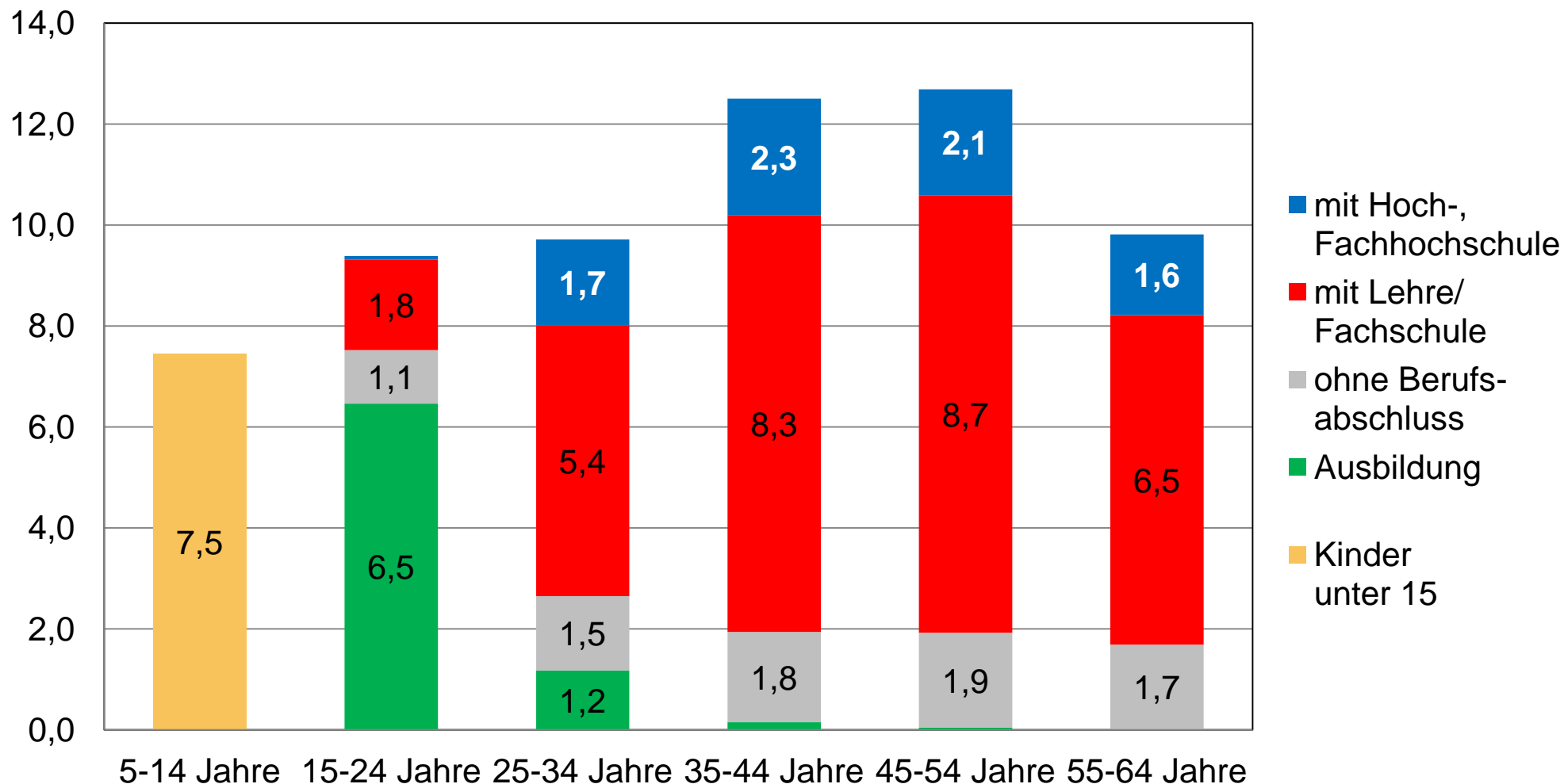


Erwerbspersonenpotenzial der 65- bis 74-Jährigen

- Annahmen: steigende Erwerbsbeteiligung, Rente mit 67, jährlicher Wanderungssaldo insgesamt +100.000 -



Bevölkerung nach Alter und Qualifikation 2009, in Mio.



Zusammenfassung:

Wir werden zuerst älter, dann weniger

- das Arbeitskräftepotenzial sinkt
- weniger jüngere Arbeitskräfte
- viele Arbeitskräfte, insbesondere mit einer mittleren Qualifikation, nähern sich dem Rentenalter

A photograph of a modern building with a large, colorful mural on its facade. The mural features abstract, flowing shapes in blue, red, and green, with the text 'A+2003' visible. The building has a light-colored facade and several windows. The image is partially obscured by a white gradient on the right side.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Johann.Fuchs@iab.de

www.iab.de

Wanderungen zwischen Deutschland und dem Ausland

Wanderungssaldo

	2006	2007	2008*	2009*	2010*	Durchschnitt 1960 -2010
Deutsche	-51.902	-55.091	-67.000	-40.000	-26.000	49.256
Ausländer	74.693	99.003	11.000	27.000	154.000	146.736

Quelle: Statistisches Bundesamt - VII B

2008* bis 2010*: In die Fortzüge gehen Bereinigungen der Melderegister ein

Zusätzliche Szenarien mit (noch) höheren Erwerbsquoten

Integration: Erwerbsquoten Ausländerinnen = westdeutsche Frauen

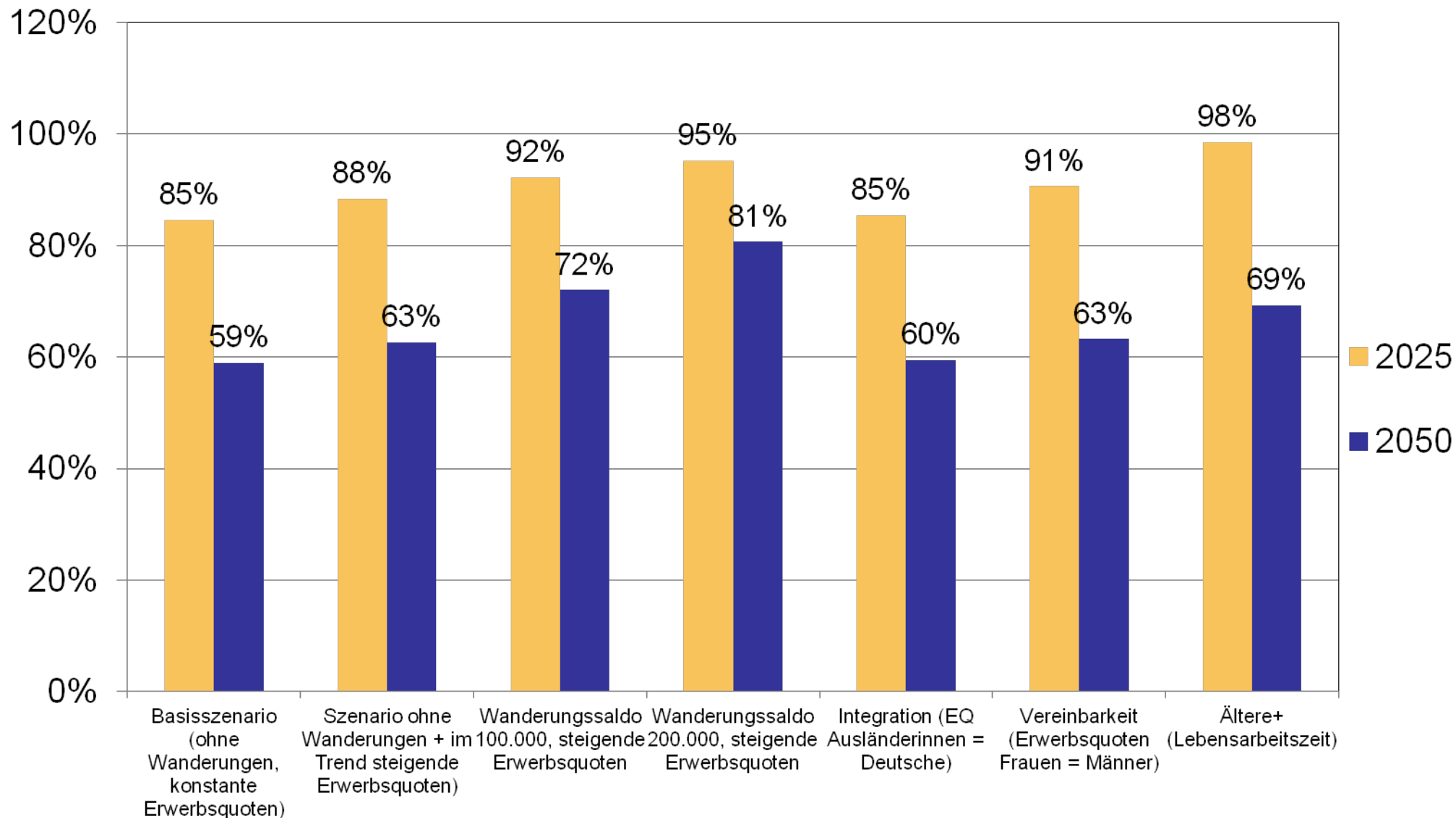
Vereinbarkeit: Erwerbsquoten Frauen = Männer

Lebensarbeitszeit: Erwerbsquoten Älterer steigen gewaltig

Alter 60-64 wie 50- bis 54-Jährige

Alter 65-69 wie 55- bis 59-Jährige

Szenarien der Entwicklung des Arbeitsangebots Index (2007 = 100 %)

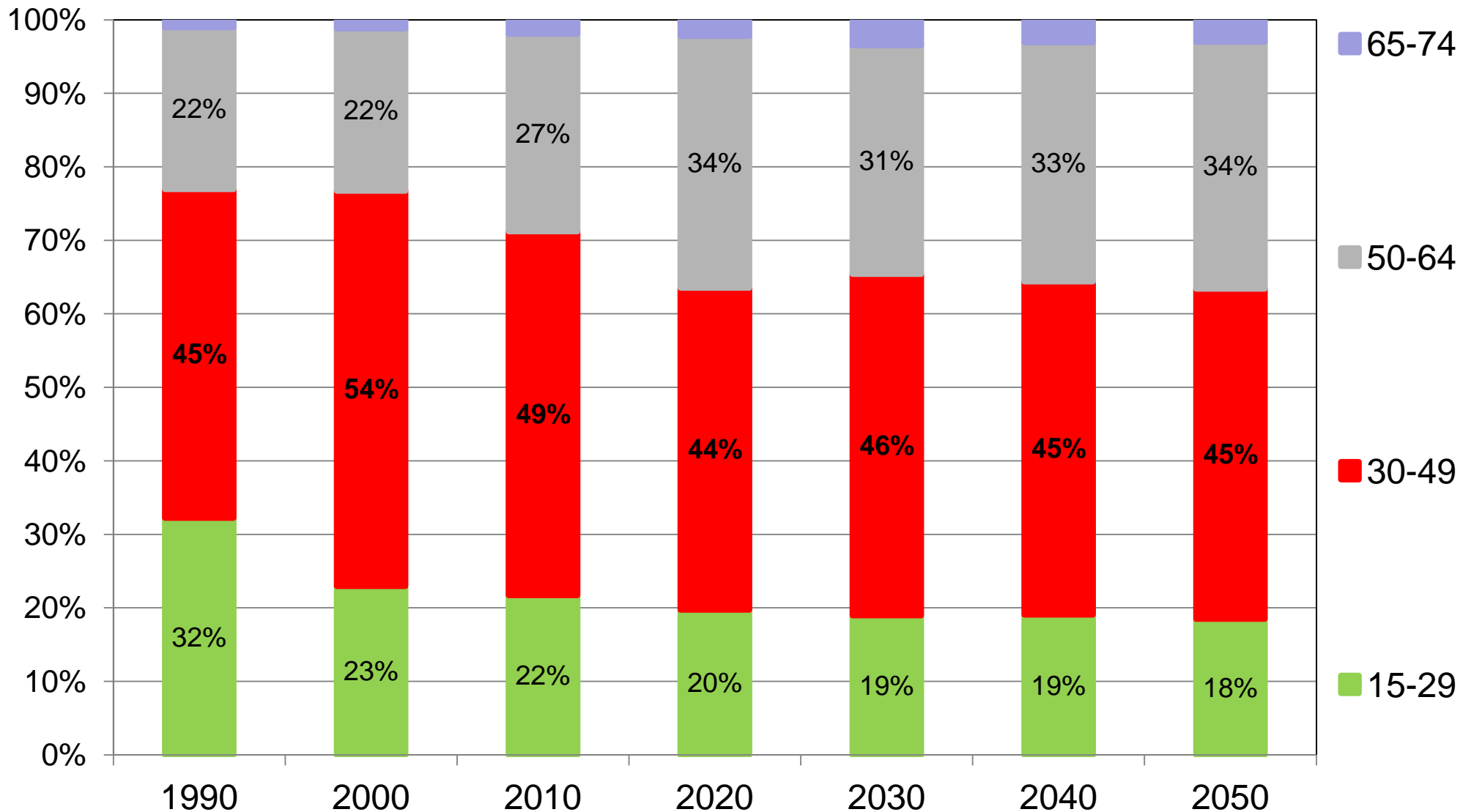


Auswirkungen einer höheren Erwerbsbeteiligung auf das Erwerbspotenzial Deutschlands, in 1000 Erwerbsspersonen

	Basisszenario ohne Wanderungen, konstante Erwerbsquoten	zusätzliche Potenziale beim Szenario		
		Integration (Ausländerinnen)	Vereinbar- keit (Frauen)	„Rente mit 70“ (Ältere)
2010	43.598			
2025	37.270	415	3.231	6.733
2050	26.010	270	2.241	4.951

Altersstruktur des Erwerbspotenzials

- Annahmen: steigende Erwerbsbeteiligung, Rente mit 67, jährlicher Wanderungssaldo insgesamt +100.000 -

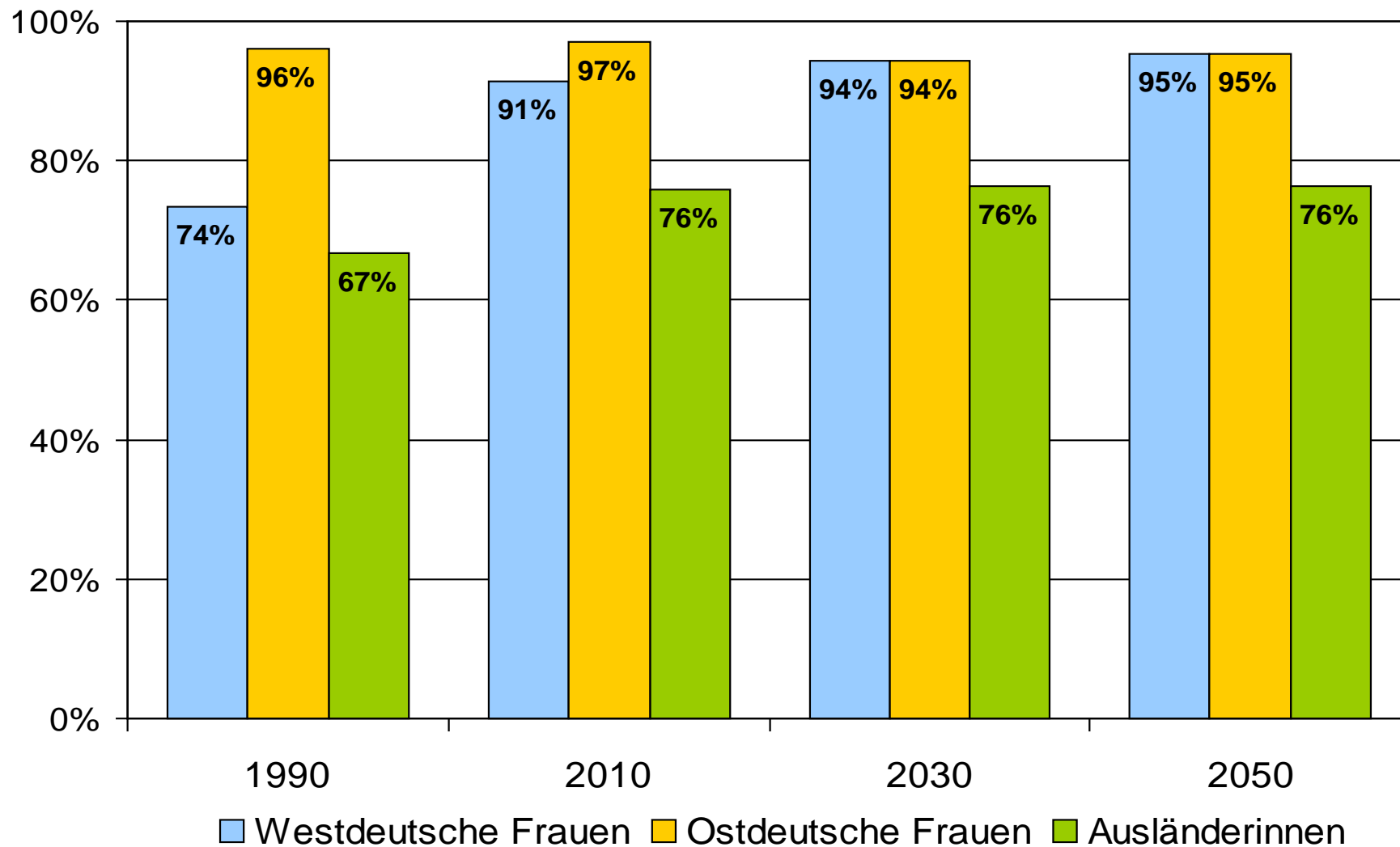


Frauenbeschäftigung

- Frauenanteil Arbeitskräftepotenzial 46 %
- Frauenanteil Beschäftigung 46 %
- Frauenanteil Arbeitsvolumen 42 %
- Frauenanteil Teilzeitbeschäftigung 75 %

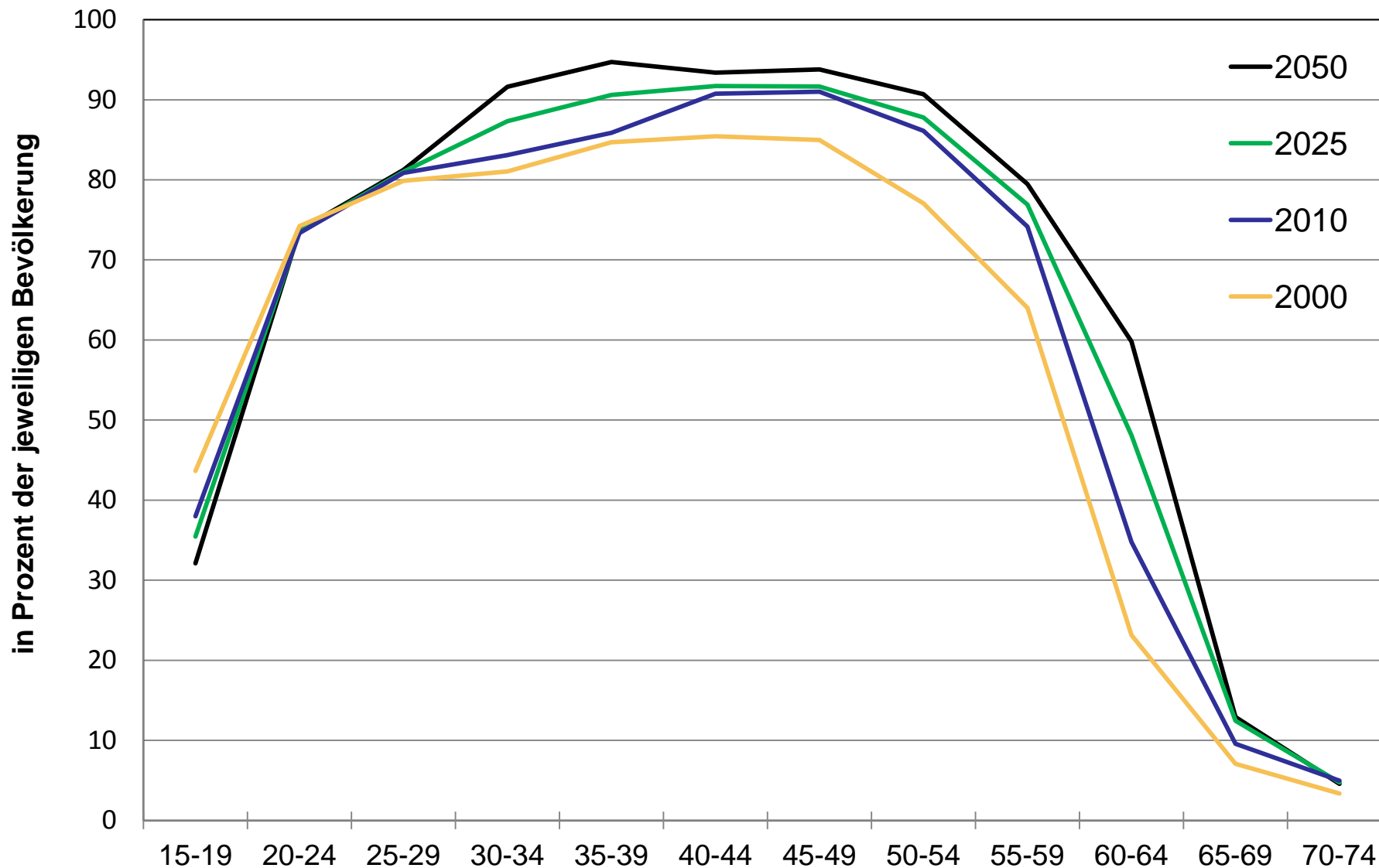
- Teilzeitquote bei den Frauen 50 %
- Erwerbsquote 30-49jähriger Frauen 88 %

Erwerbsbeteiligung von Frauen im Alter 40 bis 44



Altersspezifische Potenzialerwerbsquoten von Frauen

- steigende Erwerbsbeteiligung, Wanderungssaldo 100.000 p.a. -



Erwerbsbeteiligung 60- bis 64jähriger westdeutscher Männer und Frauen

	Männer	Frauen
2010	56,1	31,5
2025	65,5	47,8
2050	75,1	60,5

Anmerkung: Erwerbsbeteiligung schließt Erwerbslose und die Stille Reserve ein